

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	147510
		DK5 DK5-GK	6638
		DK5 - Name	Winterhude
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	331
Bearbeitung	HEE	Kartierung	19.05.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	462,4846
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	----------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	4 Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kleinflächig ausgebildeter Trockenrasen als Straßenbegleitgrün. Die Fläche wurde über mehrere Jahre als (inoffizieller) Parkplatz genutzt und dann umgestaltet, um dies zu unterbinden. Im Zuge dieser Maßnahme ist offenbar auch sandiges Material aufgebracht worden, so dass nährstoffärmere Substratverhältnisse vorliegen. Als Spontanvegetation nach der Parkplatznutzung hatte sich zunächst eine Ruderalvegetation (lückige Ausprägung von Onopordetalia-Gesellschaften) entwickelt. Durch die regelmäßigen Mahd mit ähnlichen Mahdintervallen wie für andere Grünfläche (ca. 6-8 Schnitte) sind fast alle hochwüchsigen Arten ausgefallen und durch eine niedrigwüchsigen und durch die Mahd im Zustand einer Pioniervegetation gehaltende Magerrasenbestand abgelöst worden. Nachteilig durch die Mahd ist das immer wieder vollständige Entfernen des Blühhorizontes.

Die Fläche wurde 2019 von Acker-Filzkraut bestimmt. Daneben treten auch Rotes Straußgras und einige Moosarten wie Weißliches Kurzbüchsenmoos und Hornzahnmoos als Pionierarten der Mager- und Trockenrasen regelmäßig auf. Zudem finden sich Arten der Acker-Wildkrautgesellschaften wie Acker-Stiefmütterchen, Rote Schuppenmiere und Feld-Ehrenpreis. Hasenklée trat 2019 noch relativ selten auf, bei einer weiteren Begehung 2020 war die Art in Ausbreitung. Eine ähnliche Entwicklung konnte für den Ackerfrauenmantel (RL HH V) beobachtet werden. Auch wurden erstmalig Flechten der Gattung Cladonia nachgewiesen.

Die Fläche wird von Maulwürfen besiedelt, die immer wieder Sonderstrukturen schaffen und lokal den Boden vegetationsfrei halten.

Die Fläche wird seit Herbst 2019 nicht mehr gemäht. Die weitere Entwicklung bleibt zu beobachten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2018)		§ 30 (2) 3.4
3	m, mo	(gelegentliche) Mahd (m), moosreich (mo)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Jahnring	Hochwert (Y)	5939572
Nachbarnutzung/en	Fußweg, Straße	Naturraum	Geestplatten östlich der Alster (696.03)
Rechtswert (X)	567407	Gemarkung	Alsterdorf (424)
Bezirk	Hamburg-Nord		
Stadtteil (OT-Nr.)	Winterhude (408)		

25.09.2022

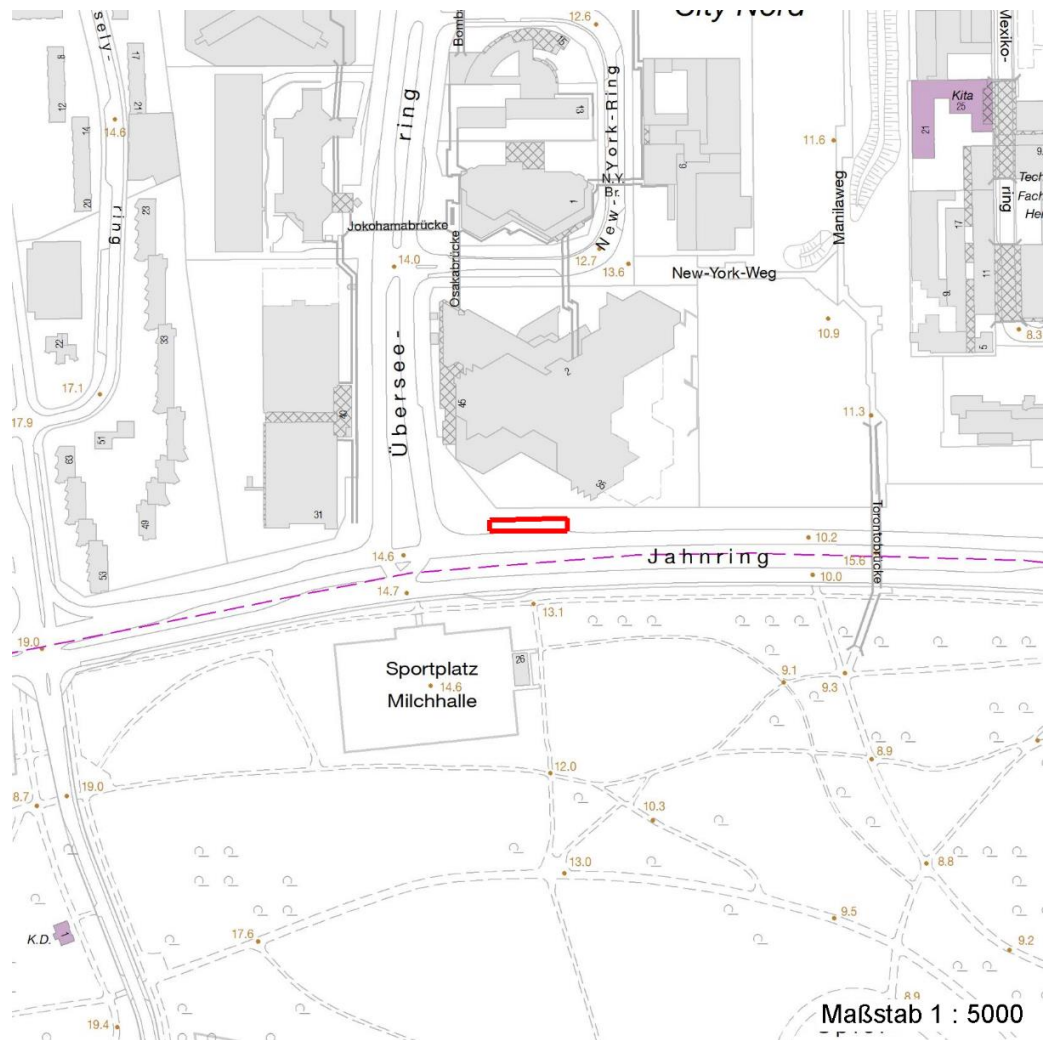
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	147510
		DK5 DK5-GK	6638
		DK5 - Name	Winterhude
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	331
Bearbeitung	HEE	Kartierung	19.05.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	462,4846
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	Biosphärenreservat	Nationalpark	
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
147510	33842	6638	129	26.11.1998	/	6640	10108
147510	33854	6638	129	17.10.2006	/	6640	10108
147510	92399	6638	246	29.09.2015	<	6640	10106

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	147510
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6638
Bearbeitung	HEE	DK5 - Name	Winterhude
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	331
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	19.05.2020
		Fläche / Länge [m²/m]	462,4846
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
84450	0	6638_331_190520_1.JPG	

Foto

Fotodatei	6638_331_190520_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2018)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz	(gelegentliche) Mahd (m), moosreich (mo)	- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 3.4
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	147510
			DK5 DK5-GK	6638
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Winterhude
Bearbeitung	HEE	Kopie	Biotop-Nr. alt	331
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	19.05.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	462,4846
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Aufgabe der Nutzung oder Pflanzung von Bäumen oder Sträuchern eponierte Lage im Straßenbereich, jedoch ohne Gefährdung durch Vertritt, da außerhalb normaler Spazierwege
Wertgesichtspunkte	Versiegelung Artenreiche Spontanvegetation mit Nahrungsangebot für Insekten (sofern keine hochintensive Pflege stattfindet) Blütenreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung hoher Offenbodenanteil sandige Maulwurfshügel sandiges, grabfähiges Substrat
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten
Ziele der Entwicklung	Erhalt der Fläche als besondere Biotopfläche
Maßnahmen	nach Möglichkeit nur einmalige Mahd im Jahr zur Vermeidung der Verbuschung (jedoch aus Kostengründen kaum umzusetzen)
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Relief	überwiegend flach, lokal mit Maulwurfshügeln
Böschungsneigung	sehr flach - < 1:3
Belichtung	8 - sonnig
Luft	windexponiert und immissionsbelastet
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	50 %
1. Krautschicht	5 %
2. Krautschicht	25 %
Moosschicht	20 %
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	147510
			DK5 DK5-GK	6638
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Winterhude
Bearbeitung	HEE	Kopie	Biotop-Nr. alt	331
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	19.05.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	462,4846
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,5
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	3,7
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3,4
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z															
Aphanes arvensis (Gewöhnlicher Ackerfrauenmantel)	7	w											V				
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w															
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w															
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w															
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w															
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	w															
Festuca rubra agg. (Artengruppe Rot-Schwingel)	7	w															
Filago arvensis (Acker-Filzkraut)	7	h													3		
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w															
Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel)	7	w															
Herniaria glabra (Kahles Bruchkraut)	7	w													V		
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w															
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z															
Matricaria recutita (Echte Kamille)	7	w															
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w															
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	l													V		
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w															
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w															
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w													V		
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w															
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w															
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	w															
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	147510
			DK5 DK5-GK	6638
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Winterhude
Bearbeitung	HEE	Kopie	Biotop-Nr. alt	331
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	19.05.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	462,4846
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w																
Spergularia rubra (Rote Schuppenmiere)	7	w																V
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w																
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w															D	
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w																
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	z																
Viola arvensis (Acker-Stiefmütterchen)	7	z																
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	7	w																
Bryophyta (Moose)																		
Brachythecium albicans (Weißliches Kurzbüchsenmoos)	7	z																
Ceratodon purpureus (Purpurstieliges Hornzahnmoos)	7	z																
Eurhynchium spec. (Schönschnabelmoos)	7	w																
Polytrichum juniperinum (Wacholder-Widertonmoos)	7	w																
Rhytidiadelphus squarrosus (Sparriges Kranzmoos)	7	w																
														Anzahl Rote Liste Arten		2	5	
														Anzahl Arten		42		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland